Herren Bezirksklasse Gr. 8

TSV Röhrenfurth 04 III : TSV Eintr. 1863 Felsberg III
Samstag, 23.03.2024, 15:30 Uhr

Für den TSV Eintr. 1863 Felsberg III geht die Siegesstraße weiter

Ausgelassene Stimmung herrschte am Samstagnachmittag, als das Schlussspiel Leis / Nery Menezes nach 3 Stunden Spielzeit den letzten Punkt für die Gäste des TSV Eintr. 1863 Felsberg III im Match der Herren Bezirksklasse Gr. 8 verwandelte. Bittere Mienen gab es dagegen beim Heimteam TSV Röhrenfurth 04 III, das eine 7:9 Niederlage (bei einem Satzverhältnis von 25:30) hinnehmen musste. Matchwinner waren an diesem Tag Leis und Nery Menezes welche in Einzel und Doppel ungeschlagen blieben. Durch diesen errungenen Sieg hat die Gastmannschaft nach dem 18. Saisonspiel nun ein Punkteverhältnis von 33:3.

Zum Auftakt des Mannschaftskampfes standen sich zunächst die Eröffnungsdoppel der Teams gegenüber. Nicht einen Satzgewinn überließen Nadler / Riedemann ihren Gegner Kühnel / Proksch beim ungefährdeten 3:0-Erfolg und steuerten damit einen Zähler für die Heimmannschaft bei. Nicht ausreichend spielerische Mittel hatten dagegen Allmeroth / Winkel letztlich parat, um Leis / Nery Menezes final zu gefährden, somit stand es am Ende der Partie 0:3. Überzeugend war hingegen der Erfolg in drei Sätzen von Allmeroth / Fürmeier gegen Engel / Schultze. Nach den ersten Doppeln gingen nun der Topspieler des Gastgebers und die Nummer 2 des Gästeteams bei einem Stand von 2:1 an den Tisch. Eine umkämpfte Niederlage gab es nachfolgend dagegen für Reinhold Nadler beim 2:3 gegen Diego Nery Menezes. Bei seiner Drei-Satz-Niederlage gegen Thilo Leis war für Thomas Riedemann am Ende wenig zu holen und der Punkt ging verdient an die Gäste. Kurz später war dann das mittlere Paarkreuz bei einem Spielstand von 2:3 an der Reihe. Beim Erfolg in vier Sätzen konnte Lars Allmeroth nur den ersten Satz nicht gewinnen und trug sich mit einem 3:1-Erfolg in die Siegerliste des Tages ein. Hierbei überließ Allmeroth seinem Gegner im zweiten Satz nicht mal einen Punktgewinn. Einen Zähler für die Gäste musste Thorsten Allmeroth im Anschluss bei der 1:3-Niederlage gegen Hermann Kühnel hinnehmen. Im Anschluss stand sich das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 3:4 gegenüber und kreuzte die Schläger. Die richtige Taktik hatte Sven Fürmeier hingegen beim 3:0-Sieg gegen Karl-Heinz Proksch von Beginn an. Beachtenswert war bei diesem Spiel, dass alle Sätze mit nur zwei Punkten Differenz ausgingen. Recht schnell besiegelt war die Niederlage von Fred Winkel beim 0:3 gegen Marco Schultze. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 4:5. Reinhold Nadler hatte derweil gegen Thilo Leis beim 7:11, 6:11, 7:11 wenig zu bestellen. Das musste man neidlos anerkennen. Durch diese Niederlage verändert sich die Anzahl an Niederlagen von Nadler damit auf 17, während er bislang 13 Erfolge seit Beginn der Spielzeit verzeichnen konnte. Thomas Riedemann verlor dann sein Match gegen Diego Nery Menezes unterm Strich eindeutig und nicht überraschend nach Sätzen mit 0:3. Da war final wirklich nichts zu holen. Mit diesem Sieg hat Nery Menezes nun 18 Siege seit Beginn der Spielzeit zu verzeichnen, während er bislang 1 Einzel verlor. Eher wenig Gegenwehr bekam Lars Allmeroth bei seinem Sieg in drei Sätzen von Hermann Kühnel. Durch diesen Erfolg hat Allmeroth nun einen weiteren Erfolg auf der Habenseite, so dass seine Bilanz nun bei 7:2 steht. Vor dem Duell der beiden Vierer stand es somit 5:7. Eher wenig Gegenwehr bekam Thorsten Allmeroth beim 3:0 von Mario Engel. Ohne Satzgewinn für Sven Fürmeier verlief die in Sätzen deutliche Niederlage gegen Marco Schultze. Mit dieser Niederlage verbleibt die Anzahl an Siegen von Fürmeier bei 10, während er nun 7 Niederlagen seit Beginn der Spielzeit zu verzeichnen hat. Stark im Hintertreffen war anschließend Fred Winkel nach einem Zweisatzrückstand, machte Karl-Heinz Proksch dann jedoch noch einen Strich durch die Rechnung und gewann das Match noch mit 3:2. Hitchcock hätte das Drehbuch zu

diesem Spiel nicht spannender schreiben können. Auf Grundlage dieses Einzels liegt die Saison-Bilanzen von beiden im Einzel nun bei 12:12 (Winkel) und 2:8 (Proksch). Bevor die beiden Doppel final gegenübertraten, stand es 7:8 für die Gäste. Im abschließenden Schlussspiel erreichte dann die Spannung den Siedepunkt. Im folgenden Match gingen die Sätze zwei bis vier an die Gäste, so dass Nadler / Riedemann über die 1:3-Niederlage gegen Leis / Nery Menezes hinweggetröstet werden mussten. Damit war der 9. Punkt für den TSV Eintr. 1863 Felsberg III im Kasten.

Nach dieser Niederlage heißt es für den TSV Röhrenfurth 04 III nun nach vorne zu schauen und im nächsten Spiel gegen den TuS 1862/1911 Fritzlar II am 19.04.2024 erfolgreich zu sein. Die Mannschaft des TSV Eintr. 1863 Felsberg III wird nach nun 14 Siegen in Serie versuchen, beim nächsten Spiel gegen den TTV Udenborn/Wabern/Unshausen II am 26.04.2024 an den Erfolg anzuknüpfen.

Statistik:

TSV Röhrenfurth 04 III

Doppel: Nadler / Riedemann 1:1, Allmeroth / Winkel 0:1, Allmeroth / Fürmeier 1:0

Einzel: R. Nadler 0:2, T. Riedemann 0:2, L. Allmeroth 2:0, T. Allmeroth 1:1, S. Fürmeier 1:1, F. Winkel 1:1

TSV Eintr. 1863 Felsberg III

Doppel: Leis / Nery Menezes 2:0, Kühnel / Proksch 0:1, Engel / Schultze 0:1

Einzel: T. Leis 2:0, D. Menezes 2:0, H. Kühnel 1:1, M. Engel 0:2, M. Schultze 2:0, K. Proksch 0:2